

Kandidierende Mitglieder Bezirk Kreuzlingen



Ricklin Judith
Kreuzlingen
SVP
03.02

bisher

Der administrative Aufwand im Lehrberuf muss reduziert werden. Nur so ist es möglich, dass wieder mehr Lehrpersonen bereit sind, in einem höheren Pensum zu arbeiten, was nachweislich auch den «Lehrermangel» entschärft. Weiter unterstütze ich: Stärkung der Klassenlehrerfunktion, griffigere Massnahmen bei verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern, eine Lektion für Lerngespräche im Kindergarten und Entlastung durch Reduzierung von internen Weiterbildungen und Sitzungen. Danke für Ihre 2 Stimmen!



Stadler Sandra
Güttingen
Die Mitte
04.01

bisher

Bildung ist für unser Land wichtig. Wir brauchen gut ausgebildete und motivierte Fachleute, die ihr Handwerk beherrschen, für deren Qualität sind wir bekannt. Es ist mir ein Anliegen, dass wir Familien als Grundstein unserer Gesellschaft sehen. Es müssen genügend Tagesstrukturen vorhanden sein, damit Eltern erwerbstätig sein können. Der Erwerb nebst Familie soll sich lohnen. Davon profitieren unsere Wirtschaft und Gesellschaft. Das erreichen wir nur, indem wir gemeinsam an Lösungen arbeiten.



Ammann Reto
Kreuzlingen
GLP
08.01

bisher

Ich setze mich seit 2016 im Grossen Rat für eine Bildung mit Zukunft ein. Derzeit beispielsweise in der Kommission zum Bildungsbericht. Der Lehrberuf wandelt sich. Beziehungs-, Begleitungs- und Beobachtungsfähigkeiten werden zunehmen. Auch das Ausprobieren und die Förderung der Lösungsbegabung. All dies muss mehr Wertschätzung, mehr Gewicht erhalten im Bildungswesen. Ebenso die Selbstverantwortung und -wirksamkeit aller im System. Dafür stehe ich gerne ein. Danke für die beiden Stimmen.



Büchi Eva
Bottighofen
SP
14.07

Ich möchte mich im Grossen Rat für «Schwache» stark machen. Faire Löhne und Renten unabhängig vom Geschlecht soll für alle gelten. Dass Menschen in der Schweiz in Armut leben, ist eine Schande. Frauen und queere Menschen dürfen nicht mehr Sexismus und Gewalt ausgesetzt sein. Humanitäre Hilfe gegenüber Flüchtlingen hat in der Schweiz eine lange Tradition, das soll so bleiben. Ich bin gegen eine weitere Verbauung der Landschaft durch Schnellstrassen, hingegen für Alternativenergien und einen starken Service public.



Kuntzemüller
Michael
Kreuzlingen
SP
14.17

Die Schulbildung spielt eine entscheidende Rolle für die Zukunft unserer Gesellschaft. Der Kantonsrat sollte daher die Bedeutung von Bildung mehr anerkennen und entsprechende Ressourcen bereitstellen, um sicherzustellen, dass Lehrpersonen angemessene Unterstützung erhalten und keine grossen Klassen für unsere Lernenden entstehen. Das Augenmerk sollte auf der Förderung der Schülerinnen und Schüler in ihrer schulischen Laufbahn liegen.



Peschke Ivan
Kreuzlingen
Die Mitte
04.15

In all den ausufernden Diskussionen um die Inflation, die Energiekrise oder Krieg in Europa lässt sich erkennen, dass insbesondere das Schlagwort Zukunft totgeschwiegen wird. Der politische Diskurs dreht sich nur noch um die Erhaltung des Status Quo und eine Herausschiebung des Unausweichlichen. Was dabei aber klar auf der Strecke bleibt, ist unsere Zukunft: Die Jugend. Es kann nicht sein, dass diese einen Scherbenhaufen erben wird, weswegen diese Gruppe ohne politische Rechte eine Stimme in unserem Grossen Rat benötigt.



Sontheim Marion
Bottighofen
Kreuzlingen
SP
14.04

Familie, Bildung und Kultur stehen bereits heute im Zentrum meiner politischen Arbeit, die ich gerne im Grossen Rat fortsetzen möchte. Familien- und Bildungspolitik können nicht isoliert voneinander betrachtet werden und haben eine essenzielle Bedeutung für die Gesellschaft. Nur mit guten Rahmenbedingungen für Lehrpersonen und Familien werden gelingende Erziehungsarbeit und chancengerechte Bildung möglich. Der gerechte Zugang zur schulischen, kulturellen und musischen Bildung ist ein Kinderrecht!



Rüegg Nils Christian
Kreuzlingen
GRÜNE
01.15

Als Mitglied des Grossen Rates werde ich mich für die Natur und die Biodiversität einsetzen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Jugend Zugang zu Räumen und Angeboten für Freizeit, Bildung und Beruf erhält. Zudem werde ich das Bildungssystem stärken, um gleiche Chancen für alle Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Ein weiterer Fokus liegt auf nachhaltiger Mobilität durch den Ausbau von Fahrradinfrastruktur sowie Verbesserungen und Vergünstigungen im öffentlichen Verkehr, um die Lebensqualität zu verbessern und den ökologischen Fussabdruck im Thurgau zu reduzieren.